Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menschen

Glaub' mir. Ich könnte dir Menschen zeigen, Sie gleichen Sarfen und Geigen. -Sie können gar lieblich singen, Doch muß ein Meister sie zwingen.

Und and're könnt' ich dir weisen, Sie gleichen Lerchen und Meisen. Sie singen so hold — spät und früh, Doch willst du sie zwingen — verstummen sie.

Im Reich der Schatten

Von Jack Hamlin.

VI.

v. Dodewilt: Da haben wir die Schlamassel — Preußen eine Republik!! Majestät und der Aronpring flüchtig, ein Sattlermeister Reichskanzler, die rote Sahne auf dem Schloß in Berlin! Wäre ich mit meiner Schwadron Susaren dort gewesen, hätte ich die ganze Proletenbande

Bismarck (einfallend): Ruhig machen lassen. Die Susaren spielen jest die zweite Geige bei uns, mein lieber Baron, à chacun son tour, wie wir in Versailles zu sagen pflegten. Das Volk war kriegsmüde, sogar friedensmürbe, und was können wir dafür, daß unsere Seinde eine Woche länger aushalten konnten als die Sentralen. Ich persönlich bedaure allerdings den Jusammenbruch und vielleicht sindet sich ein deutscher Zola, der unsere débacle ebenso getreu und lebhaft schildert, wie der große Realist die französische von 1871 beschrieben hat. Die Bölker sind Kinder und müssen wie Kinder behandelt werden. Mit Schokolade allein geht es nicht. Wir im Elysium können ja darüber lachen, aber denken Sie, Baron, wie es Gr. Majestät zu Mut sein muß. Slüchten, vor einem Sattlermeister! Reaktion - Revolution! Revolution — Reaktion! Dies ist das Programm für die nächsten Jahre und jedes Wolk wird schließlich kriegen, was es verdient hat. Unsere Seinde haben unseren Militarismus klein gemacht, sind aber bei der Operation selbst angesteckt worden und jahrelang

werden ihre Völker darunter leiden, es sei denn, daß in einigen Jahren — jedoch ich will nicht prophezeien, denn das tut man nur, wenn man nichts weiß.

v. Podewilh: Welcher Regierungsform geben Durchlaucht den Vorzug?

Bismarck: Da muß ich mich selbst wegen Befangenheit ablehnen; fragen Sie Solon, der hat mehr Erfahrung als ich.

Solon: Regierungsform ift Nebensache, ebenso wie die Etikette auf der Slasche Nebensache ist. Es kommt lediglich auf das Volk, beziehungsweise auf den Inhalt der Slasche an. Wer soll dem Ninde den Mamen geben? Darüber streiten sich die Weiber herum — jede will Patin sein. Das Kind hat nicht einmal konsultative Stimme. Worauf es einzig und allein ankommt, ist, daß dem Volke gute Gesethe gegeben werden, denen arm und reich, hoch und nieder unterworfen sind. Ungerechtigkeit macht Seinde, und da die Gesetze stets zugunsten der Minorität mißachtet werden, so erzieht man eine feindliche Majorität. Man sieht

eafersKonze

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Zigeunerbaron", Operette von J. Strauss. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Wiener Kinder", Operette. Abends 8 Uhr: "Aïda", Oper von G. Verdi.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Zürcher Kammerspiele: "Die Verführung", von Paul Kornfeld. — Sonntag, abends 8 Uhr: dasselbe.

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

"Alt Wien"

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

estaurant zum Zähringer zürich 1 zähringerstr.10 ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich

1887

CARL SCHNEIDER

Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe. Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards. Höll. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

panische Weinhalle Marktgasse Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich

Restaurant zur "Harmonie"

ff. offene Land-und Flaschenweine Frl. Jos. Berta Jäger. Zürich 6, Sonneggstrasse 47. -ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1917

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890 Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

nstube Zähringerstr. 16 Zürich 1

Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen. Ostschweizer

Weiße

Rote Landweine

Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

Hotel und Speiserestaurant No. 19 b. Rathaus

Flüssige Soife, Marke "Elka", ist gute Waschselfe für Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt). Toiletteseife flüssig, Marke "Elka", fein parfümiert ist ein vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und

"MIRAG", bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe, unerreicht in Wirksamkeit. Typenwaschmittel für Druckereien, bestens empfohlen. Knochenleim, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer. Bodenwichse, Schmierseife, Waschpulver, Waschbläue und

Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch: **Kaechélé**, chem. Produkte, **Zürich 8**, Mühlebachstr. 125.

erzielen Sie mit einem Inserat "Nebelspalter"!

und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf